

Liebe Eltern!

Regelmäßige und gezielte Beobachtungen sowohl einzelner Kinder als auch der Kindergemeinschaft gehören zum wichtigsten Handwerkzeug der pädagogischen Fachkräfte.

Beobachtungen und ihre Dokumentation sind unerlässlich, um erkennen zu können, wo genau sich Kinder in ihren aktuellen Bildungsprozessen befinden und wie sie darin wirksam unterstützt werden können.

Auf Grundlage dieser Beobachtungen richten wir unsere pädagogische Arbeit in der Kindertageseinrichtung aus. Wir orientieren uns dabei an den Interessen, Stärken und Themen der Kinder und holen jedes Kind da ab, wo es steht.

Die Beobachtungen dienen uns auch im besonderen als Grundlage für die Entwicklungsgespräche, die einmal im Jahr oder nach Bedarf angeboten werden.

## Kath. Kindertageseinrichtung St. Martin Siersburg

Kath. Kindertagesstätte  
St. Martin  
Am Kirchhof 1  
66780 Siersburg  
Tel. 06835-2721

st.martin-siersburg@kita-saar.de

Standortleitung: Elvira Eiswert

Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen.

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Im persönlichen Gespräch erfahren Sie mehr über uns und die Kita St. Martin



Katholische  
KiTa gGmbH  
Saarland

Eine Einrichtung der Katholischen KiTa gGmbH Saarland  
Gemeinnützige Trägergesellschaft Katholische  
Kindertageseinrichtungen im Saarland mbH

[www.kita-siersburg.de](http://www.kita-siersburg.de)



Katholische  
KiTa gGmbH  
Saarland

## Kath. Kindertageseinrichtung St. Martin Siersburg

Informationen für Eltern



Das Beobachtungs- und  
Dokumentationskonzept  
der Kita St. Martin Siersburg

[www.kita-siersburg.de](http://www.kita-siersburg.de)

## Durchführung von Beobachtung Und Dokumentation

### Die Pädagogischen Fachkräften

Wir beobachten täglich im Kindergartenalltag und notieren diese Beobachtungen. Diese Beobachtungen werden regelmäßig auf verschiedene Art und Weise ausgewertet.

Zum einen wird das Portfolio des Kindes mit Bildern, Notizen, Lern- und Bildungsgeschichten gefüllt. Hierfür ist in erster Linie die Bezugserzieherin zuständig, aber auch alle anderen pädagogischen Fachkräfte, das Kind und die Eltern helfen mit, das Portfolio zu bestücken.

Zum anderen dienen die Beobachtungen als Grundlage für Fallbesprechungen und der kollegialen Beratung im Gruppenteam oder dem Einrichtungsteam. Anhand der Beobachtungen können wir uns über die Bedürfnisse der Kinder austauschen und hierauf unser pädagogisches Handeln ausrichten.

Aus den Beobachtungen im Alltag entstehen Projekte, die Raumgestaltung wird angepasst oder der Tagesablauf verändert.

## Wichtige Grundlagen für Beobachtung und Dokumentation

- Das Vorhandensein eines Bezugserzieher/innen- Systems
- Die Partizipation der Kinder (Beteiligung der Kinder durch gruppeninterne Kinderkonferenzen, Interviews, Lerngeschichten und Portfolio-Arbeit)
- Das Vorhandensein eines systematischen Beobachtungs- und Dokumentationsverfahrens (siehe Beobachtungsformen in unserer Kita)
- Die Einbindung von Eltern und Kindern durch Elternabende, Wanddokumentationen, Portfolioarbeit als „Hausaufgabe“ für die Familien
- Die Eltern über unser Beobachtungssystem informiert sind
- die Kinder wissen, dass sie beobachtet werden und sich an der Dokumentation beteiligen können

## Beobachtungsformen in unserer Kita

### Die entdeckende Beobachtungen

→ tägliche Beobachtung im Kita -Alltag

### Bildungs- und Lerngeschichten

→ sie zeigen, wie Kinder lernen und sich selbst bilden

### Das Portfolio

→ Dies ist das persönliche Entwicklungstagebuch des Kindes . Es begleitet das Kind vom ersten Tag an in der Kita und ist und bleibt sein Eigentum. Das Kind hat immer Zugriff auf sein Portfolio und beteiligt sich an der Gestaltung

### Die zielgerichtete Beobachtungen

→ Dies sind altersentsprechende Fragebögen, die einmal im Jahr bzw. in der Krippe wöchentlich, von der Bezugserzieherin ausgefüllt werden. Wir haben uns für verschiedene Beobachtungstabellen entschieden, die wie folgt aufgeteilt sind:

- Krippe : Monday- Kurzskala
- 3-5 Jahre: Die 7 Intelligenzen
- 5-6 Jahre : Trierer Bogen